

An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

## Der neue Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein



Unter Anwesenheit von Frau Bezirkshauptfrau Dr. Beatrix Pfeifer wurden die neugewählten Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein am 12. April 2005 angelobt.

### Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- PendlerInnenbeihilfe
- Befreiung der Rundfunkgebühr
- Sperrmüllsammlung
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Aus der Schule
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst
- Herzliche Gratulation
- Junior
- Theater Ottendorf

## Die Seite des Bürgermeisters



Zum ersten Mal begrüße ich Sie nun in meiner neuen Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf in unserer Gemeindezeitung. Am 12. April hat der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung meine Person zum Bürgermeister, Ewald Deimel zum Vizebürgermeister und Josef Schiefer zum Gemeindegassier gewählt.

Die Zusammensetzung des Gemeinderates hat nach der Wahl vom 13. März doch einige Änderungen erfahren. Die gravierendste Änderung ist, dass die FPÖ den Einzug in den Gemeinderat nicht mehr geschafft hat und somit nur noch drei Wahlparteien im Gemeinderat vertreten sind.

Die neue Mandatsverteilung: 9 Mandate ÖVP, 4 Mandate SPÖ, 2 Mandate GRÜNE.

Bei dieser Wahl kam es auch zu einem Generationenwechsel. Von den 15 Gemeinderäten sind 8 Personen neu in den Gemeinderat eingezogen. Sehr erfreulich ist, dass die Wahlbeteiligung bei dieser Wahl, trotzdem nun erstmals auch die 16 und 17-Jährigen wahlberechtigt waren, gleich hoch wie bei der letzten Wahl, nämlich bei 83,47% gelegen ist. Die Jugendlichen haben diese Chance der Mitbestimmung offensichtlich engagiert wahrgenommen. Weiters zu dieser hohen Wahlbeteiligung bei-

getragen hat sicher auch der erstmals angebotene vorgezogene Wahltag. Dieser Termin wurde in unserer Gemeinde von 63 Wahlberechtigten (5,74%) genützt. Ein herzlicher Dank für die Teilnahme an der Wahl an alle BürgerInnen unserer Gemeinde.

Zu meiner Person möchte ich anmerken, dass für mich das Amt des Bürgermeisters kein Experiment ist, da ich nach 25 Jahren im Gemeinderat und nach 16 Jahren als Vizebürgermeister genau weis, welche Aufgaben mich erwarten und ich freue mich darauf! Ich bin auch nicht der erste und werde auch nicht der letzte Bürgermeister sein, der an einen Rollstuhl gebunden ist.

Wie versprochen werde ich in meine Tätigkeit mehr Bürgernähe einbringen. Als erste Maßnahme habe ich die Amtsstunden des Gemeindeamtes dahingehend geändert, dass der lange Bürgernachmittag von Donnerstag auf Freitag verlegt wurde (ab sofort jeweils freitags von 14

bis 18 Uhr). Ebenso werde ich meine Sprechstunden im Gemeindeamt künftig freitags von 16 bis 18 Uhr halten. Da ich bis auf wenige Ausnahmen tagtäglich in der Gemeinde sein werde, stehe ich auch zu jeder anderen Zeit - nach vorheriger Vereinbarung - zur Verfügung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre langjährige Unterstützung und Mitarbeit. Sie haben jahre- und jahrzehntelang viele Stunden ihrer Zeit in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt.

Den neuen Gemeinderäten wünsche ich viel Kraft für die Aufgaben zur Führung und Gestaltung unserer Gemeinde in der Zukunft und wünsche uns allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg.

## Bürgermeister Josef Haberl und sein Team

### Neue Sprechstunden des Bürgermeisters

Ab 22. April 2005 werden die Sprechstunden des Bürgermeisters den Kundenbedürfnissen angepasst und finden jeweils freitags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Aus diesem Anlass wird auch der „lange Bürgernachmittag“ des Gemeindeamtes von Donnerstag auf Freitag verlegt.

Somit stehen Ihnen die Mitar-

beiter des Gemeindeamtes zu folgenden Zeiten zur Verfügung:



### Die neuen Öffnungszeiten für Kunden- und Parteienverkehr ab 22. April 2005:

Montags bis Freitags von 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitags von 14.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

**Sprechstunden des Bürgermeisters**  
Freitags von 16.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

# Aus dem Gemeinderat

## Voranschlag 2005

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2005 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Euro 1.427.400,— und außerordentlichen Einnahmen in der Höhe von Euro 193.500,— und Ausgaben in der Höhe von Euro 303.000,— beschlossen.



## Mittelfristiger Finanzplan 2005

Der mittelfristige Finanzplan über das nächste Budgetjahr hinaus auf 5 Jahre wurde einstimmig beschlossen. Mit diesem Planungsinstrument soll die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sichergestellt werden. Dies stellt eine Forderung des Österreichischen Stabilitätspaktes dar.

## Investoren-Dossier für Thermenprojekt Ottendorf

Für das Thermenprojekt Ottendorf wurde die Erstellung eines Investoren-Dossiers von der Thermenland Ottendorf-Walkersdorf Errichtungs- und Betriebs GmbH beauftragt. Die Kosten dafür werden von der Tourismusabteilung des Landes Steiermark getragen.

## Haftungsübernahme für weitere Mietkaufwohnungen

Die Gemeinde Ottendorf übernimmt die Haftung für die Erstvermietung von maximal 2 Mietkaufwohnungen beim neuen Wohnbauvorhaben der ÖWGes „Rossgrabensiedlung“, bei der 8 neue Mietkaufwohnungen errichtet werden sollen.

Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“ unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

# Bürgerservice

## PendlerInnenbeihilfe

### Wer kann eine PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische ArbeitnehmerInnen
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark

- Jahresbruttoeinkommen 2004 ohne Familienbeihilfe maximal Euro 25.000,-
- Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigen Kind um Euro 2.550,-
- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mind. 3 mal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mind. 2 mal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur

Verfügung gestelltes Transportmittel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten

### Wo sind Formulare erhältlich?

Bei jedem Gemeindeamt, in den Bezirkshauptmannschaften und im Internet unter [www.service.steiermark.at/pendlerbeihilfe](http://www.service.steiermark.at/pendlerbeihilfe)

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf jederzeit gerne zu Verfügung.

## Befreiung von Rundfunkgebühren und/oder auf Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten

Eine Befreiung von der Entrichtung von Rundfunkgebühren und den damit verbundenen Abgaben und Entgelten und/oder auf Zuerkennung einer Zuschussleistung zu Fernsprechentgelten kann beantragt werden, von Beziehern

- von Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
- Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz oder einer ähnlichen Leistung
- Leistungen und Unterstützung aus der Sozialhilfe oder sonstigen öffentlichen Mitteln

wenn das monatliche Haushalts-Nettoeinkommen folgende Höchstsätze nicht überschreitet:

**Haushalt mit einer Person:**

**Euro 742,55**

**Haushalt mit zwei Personen:**

**Euro 1.153,86**

**Erhöhung für jede weitere Person**

**Euro 79,03 im Haushalt**

### **Hinweis:**

Bezieher von Pflegegeld müssen beim Antrag auf Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt kein Einkommen nachweisen. Für die Befreiung von den Rundfunkgebühren ist dieser Nachweis jedoch notwendig.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf.

# Beihilfen für Lehrlinge

## Lehrlingsbeihilfe:

Für einkommensschwache Familien  
Ansuchen beim Amt der Stmk. Landesregierung

## PendlerInnenbeihilfe:

Ab 25 km – Gilt für die Dauer der Berufsschulzeit oder wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht auch für die Dauer der Lehrzeit  
Ansuchen beim Amt der Stmk. Landesregierung

## Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge für das Kalenderjahr .....

Gilt für die Dauer der Lehrzeit – wenn kein öffentliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht Ansuchen beim zuständigen Finanzamt

## Antrag auf Gewährung von SCHULFAHRTBEIHILFE für das Kalenderjahr .....

Gilt für die Dauer der Berufsschule – wenn kein unentgeltliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht  
Ansuchen beim zuständigen Finanzamt

## Antrag auf Ausstellung eines Freifahrausweises für das Lehrjahr 20../..:

Für Fahrten zu und von der betr. Ausbildungsstätte bis max. 130 km pro Richtung Anträge liegen entweder beim Arbeitgeber oder beim nächsten Postamt auf – dort können die ausgefüllten Anträge auch abgegeben werden

**Weitere Informationen über sämtliche Beihilfen sowie Anträge sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.**

## Bauplatzbörse Ottendorf

Die Gemeinde Ottendorf beabsichtigt eine Bauplatzbörse auf den Internetseiten der Gemeinde aufzubauen. ([www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com))

Sollten Sie ein oder mehrere Grundstücke zum Verkauf anbieten wollen, bitten wir Sie um einen Hinweis im Gemeindeamt oder per E-Mail unter [gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at](mailto:gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at).

Ihr Grundstück wird mit Foto, Katasterplan und allen grundstücksrelevanten Daten auf der Homepage veröffentlicht. Interessenten können Informationen über die angebotenen Grundstücke natürlich auch im Gemeindeamt erhalten.

## Köchin gesucht!

Obstbaumschule Deimel in Ziegenreith sucht ab sofort Köchin für ca. 3 Std. täglich (ca. 10.00 bis 13.00 Uhr) von Montag – Freitag. Gerne auch Mutter mit Kind (kann mitgebracht werden) oder rüstige ältere Frau.

Nähere Information unter 0676/790 25 61

## Haushaltshilfe gesucht!

Hilfe für Haushalt und Altenpflege für ca. 3 Stunden täglich (vormittags) in Ottendorf gesucht.

Anfragen: Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507

**Noch aktueller geht's nur auf [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)**

# Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost

Die Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Ottendorf erfolgt von der Wasserversorgung Grenzland Süd-Ost aus dem Hochbehälter Auersbach. Dieses Trinkwasser wird in vierteljährlichen Abständen einer behördlichen physikalisch-chemischen

und bakteriologischen Untersuchung nach den Bestimmungen der Trinkwasser-Informationsverordnung unterzogen. Nachstehend die Nitratwerte der Trinkwasseruntersuchung vom Frühjahr 2005:

Hochbehälter Auersbach	Gesetzlich höchstzulässigen Grenzwerte*
Nitrat	22,00 mg/l
	50 mg/l

\* lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Sämtliche aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können über die Internethomepage der Wasserversor-

gung Grenzland Süd-Ost [www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at) rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

## GENDARMERIE FUERSTENFELD

(ab 01.07.2005 POLIZEI FUERSTENFELD, daher der Name der Homepage) hat eine neue HOMEPAGE:

[www.polizei-fuerstenfeld.com](http://www.polizei-fuerstenfeld.com)

Mit dieser HOMEPAGE wollen wir:

1. Die Bevölkerung im Bezirk Fürstenfeld mit lokalen und wichtigen Informationen versorgen
2. Unsere Jugendlichen zur aktiven Mitarbeit beim **THEMA SICHERHEIT** anregen
3. Das Interesse der BewohnerInnen in den Gemeinden zur aktiven Zusammenarbeit mit uns wecken

**SICHERHEIT ist ein Thema für ALLE!**

### Zum Thema JUGENDSCHUTZGESETZ:

**AUSGEHZEITEN für JUGENDLICHE ohne BEGLEITPERSON:**

bis zum vollendeten 14. Lebensjahr: **bis 21.00 Uhr**  
vollendetes 14. bis vollendetes 16. Lebensjahr: **bis 23.00 Uhr**  
vollendetes 16. bis vollendetes 18. Lebensjahr: **bis 02.00 Uhr**

### ALKOHOL:

bis zum vollendeten 16. Lebensjahr: **„Rauchen“ und „Alkohol trinken“ verboten**  
vollendetes 16. bis vollendetes 18. Lebensjahr: **„Starke Getränke“ verboten**  
**darunter fallen auch die Alkoholpops!!!!**

Sorgen bereiten uns die von Lokalen durchgeführten „Trinkgelage“ wie z.B. Happy hour, Schankgetränke um 1 Euro, etc.

Es fehlt eindeutig die SOZIALE KONTROLLE in solchen Lokalen - die Bilder, welche sich unseren Beamten bei diversen Einsätzen bieten, sind frustrierend!

Überzeugungsarbeit ist angesagt - Erziehungsberechtigte (Eltern) sollten zumindest wissen, wo sich ihre Kinder aufhalten und in *welchem Zustand sie WANN nach Hause kommen.*

Andreas PICHLER, Obstlt

## „Nachhaltigkeit ist ....“

Der Begriff „**Nachhaltigkeit**“ ist seit einiger Zeit in aller Munde und trotzdem verstehen die meisten Menschen nur wenige Aspekte der Nachhaltigkeit richtig.

Über Auftrag von Herrn Landesrat Johann Seitinger wurde eine Serie von Informationsfoldern mit **Merkblättern** erstellt, die **Wege zur Nachhaltigkeit** aufzeigen. Anhand von zehn Themenbereichen, die jede/n von uns betreffen, lässt sich nachvollziehen, was wir tun können, um auch unseren Kindern und Kindeskindern noch eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Lassen Sie sich von den Tipps zu einem nachhaltigen Leben inspirieren!

Alle Merkblätter sowie weitere Informationen zur Nachhaltigkeit können über die Nachhaltigkeitsplattform des Landes Steiermark unter [www.nachhaltigkeit.steiermark.at](http://www.nachhaltigkeit.steiermark.at) heruntergeladen werden.

## Bürgeramt-INFO Teil II

der Bezirkshauptmannschaft  
Fürstenfeld

Nachdem es immer wieder zu laufenden Gesetzesänderungen kommt werden seitens der Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld die wichtigsten Änderungen in Form eines „Bürgeramt-Infos“ weitergegeben:

- Bürger, die im Besitz eines **Führerscheines** sind, und ihren **Namen** oder die **Adresse** ändern, müssen diese Änderung binnen **6 Wochen** der zuständigen Führerscheinebehörde bekannt geben (gebührenfrei) – sonst machen sie sich strafbar. Führerschein wird kein neuer ausgestellt, aber im Führerscheinprogramm ist die jeweilige Änderung zu speichern.

• Die diesjährigen **Fischerprüfungen** finden am **01.04.2005** und am **07.10.2005** statt. Anmeldeschluss ist jeweils der **28.02.2005** und der **31.08.2005**.

• Bei **Anmeldungen von Buschenschankbetrieben** benötigen wir zusätzlich zum Anmeldeformular, dass sie über die jeweilige Gemeinde beziehen, auch eine Kopie der letzten Erntemeldung!

• Den **österreichischen Personalausweis** gibt es nun schon in Scheckkartenformat (ideal für die Geldtasche).

**Um diesen zu beantragen benötigen Sie:** Ihren EU-Reisepass und 1 Passbild. Kosten: Euro 56,—

Gültigkeitsdauer gleich wie beim Reisepass.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgeramtes MO,MI,DO,FR von 07:00 – 13:00 Uhr und DI von 07:00 – 17:00 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

**Werner REICHER:**  
03382/5025-301

**Marianne STOCKER:**  
03382/5025-302

**Zázilia  
GETHER-GOLLOWITSCH:**  
03382/5025-303

**Susanne FABIAN:**  
03382/5025-304

**Gabriele GRUBER:**  
03382/5025-305

oder unter E-Mail:  
**bhff@stmk.gv.at**

bzw. **FAX:**  
03382/5025-550

## Achtung Feuerbrand in der Steiermark im Vormarsch

*Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.*

### Verbreitung und ökonomische Bedeutung

Der Feuerbrand, ein Bakterium mit dem Namen *Erwinia amylovora* (*Burrill*) *Winslow et. al.*, hat sich von Amerika über Südengland weiter auf das europäische Festland ausgebreitet. 1993 wurde diese Krankheit erstmals in Vorarlberg festgestellt und ist seit 2000 auch in der Steiermark ständig im Vormarsch. Heute ist die Krankheit beinahe in ganz Europa zu finden. Als Wirtspflanzen gelten neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weißdorn, Rtdorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Photinia, die Felsenbirne und verschiedene Sorbusarten (Eberesche u.a.). Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald.

### Krankheitsbild

Das Krankheitsbild ist sehr augenscheinlich: abgestorbene Blüten, Blätter mit auffallend dunkel gefärbten Hauptadern, hakenförmig verkrümmte Triebspitzen, Bakterien-schleim, Fruchtmumien und vertrocknete Blätter, die über den Winter am Baum hängen bleiben, als auch krebsähnlich abgestorbene Stellen im Holz können ein Hinweis für die Krankheit sein. Einige Tage nach der Infektion werden Welkeerscheinungen sichtbar, die bei jungen Bäumen binnen weniger Wochen zum Absterben führen können.

### Krankheitsverlauf

Das besondere Gefährdungspotenzial der Krankheit ist vor allem durch 3 Punkte gegeben:

1. die große Anzahl häufig verwendeter Wirtspflanzen und die deshalb weite Verbreitung
2. die außerordentlich hohe Ansteckungsgefahr
3. die schwierige Bekämpfung;

Übertragen wird das Bakterium mit kleinsten Tröpfchen. Ein solcher Tropfen beinhaltet tausende Infektionsquellen. Dadurch erfolgt die Ausbreitung der Bakterien während der Vegetationszeit durch Insekten, Wind und Regen, wobei für die Blüteninfektion u.a. Bienen, Hummeln, Fliegen oder Blattläuse in Frage kommen. Für die Triebinfektion sind Pflanzensauger sowie im Geäst zerplatzende Regentropfen und Hagel verantwortlich. Die Feuerbrandbakterien können aber auch durch den Menschen mit befallenem Pflanzmaterial und deren Erzeugnissen, sowie durch infiziertes Schnittwerkzeug weit verbreitet werden. Hygiene in den Obstanlagen und beim Obstbaumschnitt sollte daher oberstes und wesentliches Kriterium sein. Schnittwerkzeuge sind unbedingt zumindest nach jedem Baum zu desinfizieren.

### Maßnahmen zur Bekämpfung

Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie, dass Verdachtsfälle sofort beim zuständigen Gemeindeamt gemeldet werden müssen und Berührungen mit diesen Pflanzenteilen möglichst vermieden werden sollten. Eine eigens geschulte Person wird die Pflanze begutachten und nötigenfalls eine Probe nehmen. Zur eindeutigen Diagnose ist eine Laboruntersuchung notwendig. Ist einmal eine Pflanze offensichtlich befallen, so ist sie meist nicht mehr zu retten. Wirksame Pflanzenschutzmittel sind nicht im Handel zugelassen. Die kranken Pflanzen oder Pflanzenteile werden unter Aufsicht der Behörde gerodet bzw. vor Ort verbrannt oder andernorts sicher entsorgt. Wer seinen Garten und die darin wach-

senden Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Schnelles Handeln kann im Falle des Feuerbrandes viele vor größerem Schaden bewahren.

**14 Tage nach Beginn der Wirtspflanzenblüte wird um Aufnahme der Kontrolltätigkeit durch die Gemeindebeauftragten ersucht. Außerdem soll auf die Auspflanzung von Cotoneaster und Weißdorn im privaten und kommunalen Bereich verzichtet werden! Wenn möglich sollten Wirtspflanzen durch andere Pflanzen ersetzt werden.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei ihrem Gemeindeamt, sowie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter: [www.feuerbrand.steiermark.at](http://www.feuerbrand.steiermark.at)

# Sperrmüll- und Eisensammlung

**Freitag, dem 22. April 2005  
von 15.00 bis 18.00 Uhr und  
Samstag, dem 23. April 2005  
von 8.00 bis 12.00 Uhr  
auf dem Festhallenvorplatz in Ottendorf**

## Zu beachten:

- Die angelieferten Materialien sind unbedingt vorweg zu sortieren!
- Anlieferer mit ungetrennten Abfällen müssen warten!
- Für das Abladen des Sperrmülls hat der Anlieferer selbst Sorge zu tragen!

## Gesammelt werden:

**Sperrmüll:** sind jene Bestandteile des Mülls, die auf Grund ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht in der Restmülltonne gesammelt werden können, wie z.B.:

Matratzen, Betteinsätze, Polstermöbel, Teppiche, Kunststoffbeläge, Möbel aus Spanplatten, lackiertes und imprägniertes Holz (Türen, Fensterstöcke, Sessel, usw.) Fensterscheiben, Kunststoffgartenmöbel, div. großes Kunststoffspielzeug, Silofolien, Baufolien

**Alteisen:** wie z.B.: Maschinenteile, Kfz-Teile, Fahrradteile, Eisen und Kupferrohre, Dachrinnen, Nägel, Drähte, Kabel, Armaturen, Blechgewirr, Aluminiumteile, E-Motoren, Boiler, E-Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, ...

Bei Tisch- und Zusatzöfen bitte Schamottziegel entfernen! Nach Möglichkeit Holzteile von Eisen trennen (z.B.: Betteinsätze)

**Alteisen kann während des ganzen Jahres kostenlos im Alteisencontainer der Fa. Fritz in Ottendorf entsorgt werden.**

## Nicht angenommen werden:

- Säcke in denen sich gemischte Abfälle befinden.
- Restmüll (Falls Sie keinen Platz in Ihrem Restmüllbehälter haben, können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke zukaufen oder eine größere Tonne beantragen)
- Verpackungen
- Problemstoffe (Siehe Entsorgungskalender)

Für folgende Gegenstände, die eigentlich vom Handel gegen Entgelt zurückgenommen werden müssen, werden bei der Anlieferung folgende Ersetze eingehoben: Kühlgeräte\*): Euro 33,— Bildschirmgeräte: Euro 17,— Reifen: PKW Euro 2,—, Traktor: Euro 22,—, LKW: Euro 11,—

**Autowracks/PKW** können direkt bei Ihnen von der Firma Kohl GmbH & Co KG, 8280 Altenmarkt, **kostenlos** abgeholt werden. Bei der Abholung sind die Fahrzeugdaten (Typenschein) zu übergeben. Meldungen vor dem Sammeltermin im Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507.

*\*) Kühlgeräte: Entsorgungsplaketten oder Gutscheine werden in Abzug gebracht*

GUTER RAT IST  
**GRATIS!**



Für Geburten  
ab 01.01.2005

## Ihr Informationsvorsprung mit dem Steirischen Elternbrief

Das Land Steiermark unterstützt Familien mit vielseitigen sozialen Leistungen und Angeboten. Alle wichtigen Informationen dazu erhalten Sie regelmäßig im Steirischen Elternbrief:

- Förderungen und Zuschüsse • Termine
- Voraussetzungen • Beratungsstellen
- Kinderbetreuung • Gesundheitstipps
- Erziehung • u.v.m.

Der Steirische Elternbrief. Gleich nach der Geburt Ihres Kindes gratis im Internet anfordern: [www.kinderleben.steiermark.at](http://www.kinderleben.steiermark.at) oder unter der Tel.Nr. 0316/877-2222



Das Land  
Steiermark

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

# Aus dem Vereinsleben



## Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Obmann: Alois Flechl 8312 Ottendorf 14 Tel.: 03114/2865 Kapellmeister: Herbert Maierhofer 8312 Ottendorf, Breitenbach 22 Tel.: 03385/7722 E-mail: tmko@aon.at http://members.aon.at/tmko

Bevor wir Sie über aktuelle Dinge aus unserem Vereinsgeschehen informieren wollen, möchten wir uns bei Ihnen sehr herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken. Mit den Spenden, die Sie an-

lässlich des Neujahrsgelbes getätigt haben, tragen Sie wesentlich dazu bei den musikalischen Betrieb weiter aufrecht erhalten zu können. Herzlichen Dank!

### Jahreshauptversammlung

Der neue Vorstand der Trachtenmusikkapelle Ottendorf sieht wie folgt aus:

Bereits am 9. Jänner dieses Jahres fand im Gasthaus Haberl in Walkersdorf die Jahreshauptversammlung statt. Unter der Anwesenheit von Bezirksobmann Johann Tauchmann und Alt-Bürgermeister Leo Rabel fand die Neuwahl des Vorstandes statt.



Wir möchten uns bei unseren beiden „scheidenden“ Vorstandsmitgliedern Kurt Panhofer (Obmannstv.) und Eduard Unger (Kassierstv.) herzlich bedanken. Beide bleiben uns jedoch im Vorstand als Beiräte erhalten.

Die Funktion des Kapellmeisters wurde bei dieser Jahreshauptversammlung nicht gewählt. Musikalisch geleitet wird die Kapelle von Herbert Maierhofer mit seinen Stellvertretern Bernhard Posch und Josef Kollegger.

Zusätzlich stehen dem Vorstand als Berater Franz Auner, Ewald Deimel, Adalbert Fritz, Markus Flechl, Stefan Maninger, Kurt Panhofer, Anton Schaller, Wolfgang Schröck, Eduard Unger und Andrea Wagner zur Verfügung.

Funktion	Hauptausübender	Stellvertreter
Obmann	Alois Flechl	Bernhard Posch
Kassier	Karl Tauterer	Bernhard Unger
Schriftführer	Harald Maierhofer	Christian Flechl
Jugendreferent	Irene Fritz	Christopher Koller
Stabführer	Vzlt. Siegfried Gosch	Sabrina Grundmann
Archivar	Hermann Hohensinner	Georg Seidnitzer
Notenarchivar	Gerald Mandl	

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde auch zahlreichen Musikerinnen und Musikern Dank und Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle der steirischen Blasmusik ausgesprochen. Wir möchten all den ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern gratulieren und freuen uns auf weiteres gemeinsames Musizieren und wünschen viel musikalischen Erfolg in der Zukunft.

### Prima la Musica – Musikwettbewerb 2005

Der Wettbewerb „Prima la musica“ soll Kinder und Jugendliche zum Teilnehmen animieren und dadurch musikalische Talente hervorbringen. Nach einem steiermarkweiten Wettbewerb werden die besten Teilnehmer zum Bundeswettbewerb eingeladen.

Beim Landesmusikwettbewerb 2005 im Konservatorium Graz nahm unser Hornist Christopher Koller teil und konnte in seiner Altersgruppe den hervorragenden zweiten Preis erreichen.

Wir gratulieren ihm zu dieser musikalischen Glanzleistung!



# Konzert 2005

Der musikalische Höhepunkt mit dem Konzert im Frühling fand am Samstag, dem 16. April und Sonntag, dem 17. April in der Kultursport-halle statt.

Der Einladung der Trachtenmusik-kapelle folgten zahlreiche Ehrengäs-te, Vertreter umliegender Musikver-eine sowie viele Musikbegeisterte aus der Gemeinde und der Umge-bung.

Die Trachtenmusikkapelle bot eine musikalische Leistung auf sehr ho-hem Niveau, welche vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde. Das Programm war mit eini-gen Höhepunkten gespickt.

Eröffnet wurde das diesjährige Kon-zert mit dem „**Krönungsmarsch**“ aus der Oper „Der Prophet“ von Gi-acomo Meyerbeer. Der erste Höhe-punkt folgte mit den diabolischen Klängen von Joseph Hellmesber-gers „**Teufelstanz**“. Anschließend wurden die Werke „**Dona nobis pacem**“ und „**Lone Star Ouver-türe**“ – eine zeitgenössische Kompo-sition – des jungen österreichischen Komponisten Thomas Doss aufge-führt.

Ein Konzertwalzer war auch dieses Jahr im Programm enthalten: eine Bearbeitung des melodiosen „**Dorn-röschen**“-Walzers aus dem gleich-namigen Ballett von Tschaikowsky. Fulminanter Schlusspunkt der ers-ten Halbzeit war die „**Funiculi-Fu-nicula-Rhapsody**“ – ein Arrange-ment, einer der wohl weltberühmtes-ten Schlagermelodien.

Nach der Pause wurde mit dem Kon-zertmarsch „**Mein Regiment**“ von Hermann Ludwig Blankenburg und der weltbekannten Polka „**Rosa-munde**“ von Jaromir Vejvoda fort-gesetzt.

Als vorletztes Werk im Konzertpro-gramm erklang „**Day-O**“ – eine Be-arbeitung des „Banana Boat-Songs“ für Blasorchester.

Der Höhepunkt und Schlusspunkt im Konzert war „**Riverdance**“. „River-dance“ heißt Rhythmus, Schlag-

werk, Instrumentalisten und Tanz im Einklang. Bill Whelans Musik zu Mi-chael Flatelys Welterfolg ummalt von Bildern der einmaligen Tanzshow versetzte das Publikum beinahe in eine Liveaufführung.

Das Publikum dankte der Trachten-musikkapelle mit tosendem Applaus und wurde mit der Zugabe „**I know him so well**“ – Song aus dem Mu-sical „Chess“ – mit Gesang von An-drea Wagner belohnt.

Den Schlusspunkt des Konzertes setzte die Trachtenmusikkapelle mit dem „**Deutschmeister-Regiments-marsch**“.

## Vorschau für die nächsten Monate

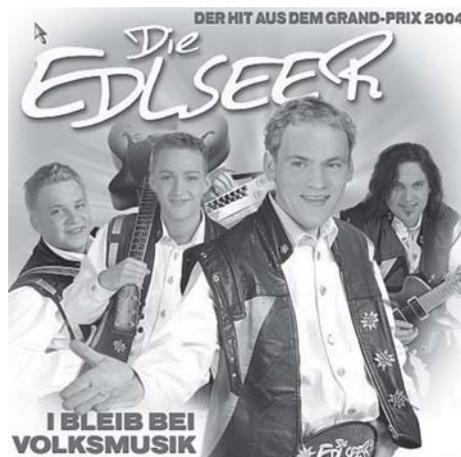
*Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ist heuer wieder Veranstalter des regionalen Rittscheintalmusikertref-fens. Dieses findet statt am*

**Sa., 03. September**

Rittscheintalmusikertreffen mit  
„**Die Lauser**“  
und

**So., 04. September**

ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit  
„**Die Edelseer**“.



Musikalische Grüße  
Der Obmann  
Alois Flechl

# ÖKB Ottendorf



**Der ÖKB Ortsverband Ottendorf gibt bekannt:**

Die heurige Jahreshauptversamm-lung fand am 10. April 2005 im Gast-haus Lipp statt. Nach Bekanntgabe der neuen Statuten gab es eine vor-gezogene Neuwahl. Die gewählten Vorstände bleiben die Gleichen.

16 verdiente Kameraden wurden mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet (5 Bronzene, 6 Silberne und 2 Goldene vom Ortsverband).

Eine goldene Verdienstmedaille vom Landesverband für Festobmann Fritz Kainrath, je 1 bronzene Verdienstme-daille vom Landesverband für Jo-hann Bauer und Josef Schiefer.

Für gutes Essen und Trinken war wieder bestens gesorgt. Dem Kame-raden Johann Bauer wurde neben seiner Auszeichnung zu seinem 80. Geburtstag gratuliert.

Nachträglich möchten wir uns für die zahlreiche Beteiligung bei der Aller-heiligenfeier beim Kriegerdenkmal bedanken.

Die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz, das die Soldaten-gräber in ganz Europa betreut, brachte Euro 160,50 (in Schillingen 2.208,50). Herzlichen Dank für Ihre Spende. Den schönen Weihnachts-baum beim Kriegerdenkmal spendete Frau Mag. Marion Egger, herzliches Dankeschön. Aufgestellt und mit Beleuchtung versehen hat ihn das bewährte Team Fritz Kainrath, Franz Egger und Sohn sowie Karl Fleischhacker.

*PS. Unser Familien-Dorffest findet wieder am Pfingstsonntag, dem 15. Mai 2005 statt. Wir bitten um zahl-reichen Besuch.*

Für den Ortsverband Ottendorf  
Franz Knittelfelder O.B. eh



# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



## 8. Moastabrattschnapsen

Vom 04. bis 06. März wurde wieder das alljährliche Moastabrattschnapsen von der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf veranstaltet.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden sehr viele hartumkämpfte Partien gespielt in denen dann schlussendlich die Sieger ermittelt wurden.

Mit 397 gespielten Partien gab es dabei heuer einen Rekord. Der erste Platz ging an Herbert Lorensen mit 11 gewonnenen Partien, die Plätze zwei und drei mit jeweils 10 Siegen an Johann Sammer und Heribert Schanes, welche sich die Platzierungen in einem entscheidendem Match ausspielten.

Auch bei den meistgespielten Partien hatte Herbert Lorensen mit 25 die Nase vorne.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.

*OBI Hans-Jörg Wagner*

**Terminvorschau für  
das Frühjahr:  
Sonntag, 1. Mai: Grillen im  
Feuerwehrhaus**



## TLF-Dienstplan 2005

Fahrer	Tel.Nr.	von	bis
Seifried Erwin 03385/7514	0664/1351220	11.04.2005	- 17.04.2005
Pfingstl Günther	03385/8738	18.04.2005	- 24.04.2005
Eibl Franz 0664/3629992	03114/3511	25.04.2005	- 01.05.2005
Pfingstl Franz 03385/8836	03114/2590	02.05.2005	- 08.05.2005
Wendler Peter	0699/10405767	09.05.2005	- 15.05.2005
Sammer Gerhard	0650/3013500	16.05.2005	- 22.05.2005
Wagner Johann 0664/4136834	03114/2111	23.05.2005	- 29.05.2005
Maurer Franz	03114/3243	30.05.2005	- 05.06.2005
Fasching Alfred	03114/2507-30	06.06.2005	- 12.06.2005
Halbedl Walter	0664/4317962	13.06.2005	- 19.06.2005
Posch Franz	0664/3242877	20.06.2005	- 26.06.2005
Kapfensteiner Richard	0664/4348619	27.06.2005	- 03.07.2005
Steiner Franz	03114/2392	04.07.2005	- 10.07.2005
Kainrath Manfred	03385/7517	11.07.2005	- 17.07.2005
Seifried Erwin 03385/7514	0664/1351220	18.07.2005	- 24.07.2005
Pfingstl Günther	03385/8738	25.07.2005	- 31.07.2005
Eibl Franz 0664/3629992	03114/3511	01.08.2005	- 07.08.2005
Pfingstl Franz 03385/8836	03114/2590	08.08.2005	- 14.08.2005
Wendler Peter	0699/10405767	15.08.2005	- 21.08.2005
Sammer Gerhard	0650/3013500	22.08.2005	- 28.08.2005
Wagner Johann 0664/4136834	03114/2111	29.08.2005	- 04.09.2005
Maurer Franz	03114/3243	05.09.2005	- 11.09.2005
Fasching Alfred	03114/2507-30	12.09.2005	- 18.09.2005
Halbedl Walter	0664/4317962	19.09.2005	- 25.09.2005
Posch Franz	0664/3242877	26.09.2005	- 02.10.2005
Kapfensteiner Richard	0664/4348619	03.10.2005	- 09.10.2005
Steiner Franz	03114/2392	10.10.2005	- 16.10.2005
Eibl Franz 0664/3629992	03114/3511	17.10.2005	- 23.10.2005
Wendler Peter	0699/10405767	24.10.2005	- 30.10.2005
Sammer Gerhard	0650/3013500	31.10.2005	- 06.11.2005
Wagner Johann 0664/4136834	03114/2111	07.11.2005	- 13.11.2005
Maurer Franz	03114/3243	14.11.2005	- 20.11.2005
Fasching Alfred	03114/2507-30	21.11.2005	- 27.11.2005
Halbedl Walter	0664/4317962	28.11.2005	- 04.12.2005
Posch Franz	0664/3242877	05.12.2005	- 11.12.2005
Kapfensteiner Richard	0664/4348619	12.12.2005	- 18.12.2005
Steiner Franz	03114/2392	19.12.2005	- 25.12.2005
Kainrath Manfred	03385/7517	26.12.2005	- 01.01.2006
Seifried Erwin 03385/7514	0664/1351220	02.01.2006	- 08.01.2006
Pfingstl Günther	03385/8738	09.01.2006	- 15.01.2006
Pfingstl Franz 03385/8836	03114/2590	16.01.2006	- 22.01.2006

**Die drei Sieger vom 8.  
Moastabrattschnapsen: Johann Sammer,  
Herbert Lorensen, Heribert Schanes**



# KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Auch heuer gönnten sich die Mitglieder des Kulturkreises Ottendorf keine Winter-pause. Kurz nach Weihnachten begannen schon die Vorbereitungen für das nächste große Musicalprojekt. Anfang Februar gab es den bereits traditionellen Faschingsumzug des Kulturkreises Ottendorf. Dieser war gleichzeitig die Promotiontour für unser Musical Ende Mai 2005. Johann Wagner hat mit seiner Harmonika für die gute Stimmung gesorgt. Hiezu möchte ich mich bei der Bevölkerung recht herzlich für die kräftige Unterstützung und für die wirklich freundliche Aufnahme bedanken. Allen voran bei der Familie Ewald Deimel, die uns zu Mittag ausgezeichnet

verköstigt hat. Der Dank gilt auch Herrn Hans Hörmann, der nicht nur den Klein-LKW wieder zur Verfügung gestellt hat, sondern als Chauffeur für den erkrankten Herrn Heribert Schanes eingesprungen ist. Der Reinerlös wird für die Beschaffung technischer Anlagen verwendet.

Auf dem heurigen Programm steht das Musical „Anatevka“ (Musik: Jer-

ry Bock, Text: Joseph Stein). Die Proben dafür laufen bereits auf Hochtouren. Es erwartet Sie neben der traumhaften Musik wieder eine Aufführung mit einzigartigen Bühnenbildern, Kostümen und Lichttechniken. Die Aufführungstermine sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde sowie auf der Homepage des Kulturkreises Ottendorf ersichtlich. Karten sind für alle Vorstellungen ab Anfang Mai bei den Kulturkreismitgliedern sowie den steirischen Raiffeisenbanken erhältlich.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

*Engelbert Lefz*  
(Obmann)



## Das Musical „Anatevka“ in Ottendorf

Es war eines der ersten kommerziell erfolgreichen Musicals auf dem Broadway, gewann unzählige Preise und wurde zu einem der meist gespielten Musicals überhaupt. Ein Gespräch mit den Verantwortlichen .....

„Anatevka“ wird des Öfteren in Wien zur Aufführung gebracht. Warum habt ihr dieses Musical auserwählt? Unser Chorleiter Herbert Maierhofer hat schon länger mit diesem Stück geliebäugelt. Die Thematik passt in unsere Zeit. Ein Musical über Tradition, die Macht der Liebe und den Kampf der beiden Kräfte.

Worum geht es in dem Musical?

Der Originaltitel des Musicals heißt „The Fiddler on the Roof“ und wurde von Jerry Bock komponiert. Es

spielt in einer armen jüdischen Familie im kleinen Dorf Anatevka zur Zeit des zaristischen Russlands (etwa 1905). Zentrale Personen sind Tevye und dessen fünf ledige Töchter. Tevye versucht, die familiäre Tradition aufrecht zu erhalten, in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels und der Unsicherheit. Ernsthafte Probleme treten auf, als sich seine älteste Tochter in einen armen Schneider verliebt und nicht den auserwählten Fleischer heiraten will. Tevye gerät in den Konflikt, sich entscheiden zu müssen, zwischen dem Glück der Tochter und den überlieferten Traditionen. Währenddessen wird das ursprüngliche Leben durch die neuen Entwicklungen und die Verfolgung der Juden bedroht.

Kann man nach den nun erfolgreichen Musicals zuletzt mit „Joseph“ und „Elisabeth“ diesen Level noch halten?

Wir haben zurzeit das Potential dazu. Diese Chance muss man nützen. In unserem Team ist alles vertreten um ein solches Projekt durchführen zu können, angefangen vom musikalischen Leiter, Solisten, Regisseur, Masken- und Bühnenbildner, Choreografen, Techniker, usw.. Außerdem animiert uns das Publikum zu neuen Projekten.

Wie schaut es mit der Besetzung aus?

Die Besucher dürfen sich auf bekannte Gesichter freuen, aber wir haben auch einige neue Stimmen, die das Publikum begeistern werden.

Gibt es heuer wieder ein Platzproblem?

Solange die neue Fest- und Kulturhalle nicht gebaut ist, werden wir dieses Problem nicht zur Gänze lösen können. Deshalb mein Tipp: Rechtzeitig Karten besorgen.

**Danke für das Gespräch!**

# Fischerverein Ottendorf

Am 26. Februar 2005 führte der Fischerverein Ottendorf im Gasthaus Lipp die jährliche Generalversammlung mit Neuwahl durch.

Dabei kam es bei den Funktionen Obmann, Kassier und beim Schriftführer zu einem Wechsel.

Die Mitglieder wählten wie folgt den neuen Vorstand des Fischervereines.

## Der neue Vorstand

Obmann	<b>Hohensinner Hermann. jun</b> , Breitenbach Tel: 0699/10967710
Obmann. Stv.	<b>Weiner Manfred</b> , Walkersdorf Tel: 0664/4365631
Kassier	<b>Moik Martin</b> , Ottendorf Tel: 0699/10657265
1. Kassier. Stv.	<b>Strobl Herbert</b> , Ottendorf Tel: 0676/7314766
2. Kassier. Stv.	<b>Pintaric Nicole</b> , Ottendorf
Schriftführer	<b>Kraft Johann</b> , Ottendorf Tel: 0664/1049341
Schriftführer. Stv.	<b>Maninger Manuel</b> , Ziegenberg Tel: 0664/5157420

## Teichaufsicht

**Hohensinner Hermann. Sen.**

Tel: 03114/2976 oder 0664/  
6512970

**Fleischhacker Karl**

Tel: 0664/3643835

**Liendl Fritz** Tel: 0664/9978088

**Moik Martin** Tel: 0699/10657265

**Cugowski Kurt** Tel: 03114/2596  
oder 0664/3820131

Mit dem Frühjahr beginnt für die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf die Fischersaison 2005.

Auch in diesem Jahr werden vom Fischerverein verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die für die jüngsten Fischer bis hin zu den Profis ihre Anforderungen haben.

Bei der Generalversammlung wurden die Veranstaltungen sowie die Termine für das heurige Jahr 2005 festgelegt und wie folgt beschlossen.

## Termine für 2005 Fischerverein Ottendorf (Vereinsteich / Bärnbach)

**30. April.** Internes Hege Duo Eröffnungs-Fischen, Beginn 14 Uhr, 3 Euro Nenngeld

**14. Mai.** Josef Liendl Gedenkfischen Intern 3 Euro Nenngeld, Mit Preise, Beginn 14 Uhr

**18. Juni.** Vereinsmeisterschaft, Beginn 14 Uhr

**23. Juli.** Hege-Essenfischen Intern, 2 Gruppen ,Beginn 14 Uhr

**06. August.** Kinderfischen /Preise, Beginn 14 Uhr, Anmeldungen bis spätestens 24. Juli 2005 beim Obmann Hermann Hohensinner jun. Tel: 0699/10967710

**13. August.** Internes Hege- Duo Fischen Er und Sie, Beginn 14 Uhr, 3 Euro Nenngeld

**10. September.** Hege - Essenfischen gegen anderen Verein, Beginn 13 Uhr

**18. September.** Hegefischen gegen anderen Verein, Beginn 13 Uhr

**08. Oktober.** Abschlussfischen des Vereines, Beginn 13 Uhr

**Neu: Jeden Donnerstag ab  
1. Mai bis 30. September 3 Euro  
Setzer  
immer mit Beginn um 15:30 Uhr**

**Auslosung immer eine halbe  
Stunde vor Beginn  
des Fischens !!**

Für begeisterte Fischer oder die es noch werden wollen, steht der Vorstand des Vereines für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung.



**Mit freundlichen  
Grüßen und  
einem  
„PETRI HEIL“**

**Der Schriftführer  
Johann Kraft  
Der Obmann  
Hermann Ho-  
hensinner. jun**

# Union Sportverein Ottendorf

## Die fußballlose Zeit ist vorbei!

Nicht nur die Spieler sondern auch die Fans können sich auf eine spannende Frühjahrsmeisterschaft freuen. Immerhin spielen 5 Mannschaften, welche nur 4 Punkte voneinander getrennt sind, um den Aufstieg in die Gebietsliga. Die Ottendorfer Kampfmannschaft spielt auch dieses Jahr wieder um den Aufstieg mit. Die Mannschaft um Trainer Leo Egger trainiert bereits seit einigen Wochen und hat schon 3 Meisterschaftsspiele absolviert.

Mittlerweile stehen auch alle Nachwuchsmannschaften mitten in der Meisterschaft. Wir hoffen, die Erfolge der letzten Jahre wiederholen zu können und dass sich die Nachwuchstalente auch weiterhin so gut entwickeln.

Der traditionelle Kindermaskenball wurde auch heuer wieder in der Kultursporthalle veranstaltet und stand ganz im Zeichen von „Steirerbluat“. Die Verantwortlichen haben sich einiges für die Unterhaltung der zahlreichen Gäste einfallen lassen. Neben Mini-Playback-Show, Tombola, Tortenversteigerung und Gaberl-wettbewerb gab es noch Gesangs- und Tanzeinlagen der Nachwuchstrainer.

Am **04. Juni** findet das **Sommerfest** des USV Ottendorf statt. Neben der international bekannten und beliebten Band „**Steirerbluat**“ sowie einer Vorgruppe legt in einem Discozelt DJ Maxxx King aktuelle Hits wie auch Oldies auf. Vorverkaufskarten gibt es in allen RAIBA-Filialen sowie bei allen Vereinsmitgliedern.

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner gab es eine Änderung im Vorstand. Leider gab Franz Wagner seinen Rücktritt als Kassier-Stellvertreter bekannt. Das Amt übernimmt nun Ewald Lafer aus Breitenbach.

Wir hoffen auch im Frühjahr wieder auf Eure Unterstützung bei den Spielen damit wir wieder schöne Erfolge feiern können.

*Thomas Lorensner  
Schriftführer-Stv.*

<http://www.sv-ottendorf.at>

*LIVE IN OTTENDORF*

*Steirerbluat*

*4. Juni 2005*

Kartenvorverkauf in allen RAIBA-Filialen

## ESV - Walkersdorf

Auch heuer fand wieder das traditionelle Gemeindeturnier auf der Eisanlage in Walkersdorf statt. Insgesamt nahmen 26 Moarschaften vom 7. – 9. Jänner teil und stellten ihr Können unter Beweis. Nach harten und fairen Kämpfen konnte die Moarschaft des Buschenschank Seidnitzer den Sieg erringen. Der zweite Platz ging an den Friseur- und Schönheitssalon Bettina und Dritter wurde die Mannschaft des Obsthof Wunderl.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei den teilnehmenden Mannschaften und bei den Zuschauern bedanken. Ein Dankeschön an die Pokalspender und an Herrn Sepp Haberl sowie an den Hüttendienst, der für die Verpflegung an diesen kalten Tagen hervorragende Arbeit geleistet hat.



*Der Obmann Franz Kober*

## Stellung 2005

Am 12. und 13. Jänner 2005 besuchten die acht Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1987 die „Musterung“ und wurden von Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel abgeholt und zu einer kleinen Feier eingeladen.



*v.l.n.r.: Atlbürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel, Schwarz Daniel, Flechl Stefan, Liendl Jürgen, Horvath Dominic, Spanninger Bernd, Hutter Matthias und Kremshofer Peter*

# Aktuell und Allerlei

## Abschiedsfeier von Altbürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel

Nach insgesamt 40 Jahren im Gemeinderat, davon 16 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf, hat Herr Komm.-Rat Leo Rabel mit 28.02.2005 sein Amt als Bürgermeister und Gemeinderat zurückgelegt.

Aus diesem Anlass lud Altbürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel am 1. März 2005 die Gemeindebediensteten und die Lehrerschaft der Volksschule Ottendorf zu einer kleinen Abschiedsfeier ins Gasthaus Lipp ein. Als Ehrengast begrüßte Altbürgermeister Leo Rabel Frau Bezirkshauptfrau Dr. Beatrix Pfeifer, die in ihrer Laudatio die besonderen Leistungen sowie den großartigen und unermüdlichen Einsatz von Komm.-Rat Leo Rabel während seiner 16-jährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Ottendorf a.d.R. würdigte.

Als Dank für die jahrelange gute Zusammenarbeit überreichte Amtsleiter Alfred Fasching im Namen aller

Gemeindebediensteten ein Aquarell vom Gemeindeamt.



v.l.n.r. Christine Rabel, Komm.-Rat Leo Rabel, Amtsleiter Alfred Fasching und Bezirkshauptfrau Dr. Beatrix Pfeifer

## Streuobstprojekt

Aufgrund des großen Interesses in den vergangenen Jahren wurde auch im heurigen Frühjahr ein Streuobstprojekt durchgeführt. Nach dem Beitritt der Gemeinde Ottendorf zum Steirischen Vulkanland wurde diese Aktion erstmals gemeinsam mit dem Steirischen Vulkanland organisiert. Ein wesentlicher Aspekt dieses Vorhabens ist die Erhaltung unseres Landschaftsbildes mit großkronigen Obstbäumen. Insgesamt wurden heuer 114 Bäume bestellt.

*Ausgabe der bestellten Bäume beim Bauhof in Ottendorf*



# Arztpraxis-Eröffnung in Ottendorf

Nachdem Dr. Dieter Kohl mit 31.12.2004 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat die Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung den neuen Arzt schon dringend erwartet.

Am 1. Februar 2005 war es dann endlich soweit. Frau Dr. Rosa Maria Ernst, Ärztin für Allgemeinmedizin - Privat und alle Kassen, hat ihre Ordination im ehemaligen Gasthaus Egger eröffnet. Die genaue Anschrift lautet:

8312 Ottendorf 8/13  
Tel.: 03114-20844

## Die Ordinationszeiten sind:

**Di., Do. u. Fr. von 7.30 bis 12.00**

**Mi. von 15.00 bis 19.00**

**Sa. von 7.30 bis 10.00**

**Mo. geschlossen**

Weiters verfügt die Ordination über eine eigene Hausapotheke. Außerdem wird Frau Dr. Ernst auch als Gemeindeärztin zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel und Frau Gemeinderätin Gaynar Zeiringer überreichten anlässlich der Eröffnung einen Blumenstrauß, hießen Frau Dr. Ernst herzlich in der Gemeinde willkommen und wünschten für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

## Das Praxisteam stellt sich vor

Seit zwei Monaten ist im ehemaligen Gasthaus Egger in Ottendorf 8 die Nachfolge-Ordination Dr. Kohl eröffnet.

*Das Team setzt sich zusammen aus: von li. n. re.: Dr. Rosa Maria Ernst, Anna Moser, Edith Jedlicka, Elfriede Lammer*

*Gleichzeitig ergeht eine*

## Einladung zum Tag der offenen Tür

**am Sonntag, den 24.4. 2005 von 13.00-19.00 Uhr**

Sie haben damit die Gelegenheit die Räumlichkeiten und das Team kennen zu lernen.

Um 15 Uhr wird Herr Pfarrer Vinzenz Ehmann die Räume im Rahmen einer kleinen Feier segnen, der „Sonnengesang“ aus Hartberg wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Bei einem gemütlichen Beisammensein wird das Diagnostik- und Therapieangebot vorgestellt und die Möglichkeit zu Gesprächen mit den Mitarbeitern gegeben. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, für lockere Unterhaltung ist die Gamsbratlmusi aus Tragöß zuständig.



## Haus zu verkaufen!

Altes renovierbedürftiges Haus in Ottendorf (Ort) mit 4.300 m<sup>2</sup> Grund zu verkaufen.  
Tel.0664-6431676.

## Freie Tagesmutter in der Gemeinde Ottendorf



Mein Name ist Gabi Messerer. Ich lebe mit meinem Lebensgefährten Richard Kapfensteiner und unserem Sohn Felix, 5 Jahre, in Riegersburg.

Da mir das Arbeiten mit Kindern sehr viel Freude bereitet, habe ich mich

vor 4 Jahren entschlossen, die Ausbildung zur Tagesmutter zu absolvieren. Derzeit betreue ich 4 Kinder in der Gemeinde Riegersburg.

Im Sommer werden meine Familie und ich unser Wohnhaus in Ziegenberg beziehen. Somit stehe ich ab August 2005 als freie Tagesmutter in der Gemeinde Ottendorf zur Verfügung.

Betreuungszeiten: von 07.00 – 19.00 Uhr



Anfragen und Infos:

Gabi Messerer, Tel. 0664/43 48 618  
oder an das Büro

Tagesmütter Graz – Steiermark  
Regionalstelle Feldbach  
Tel. 03152/5809

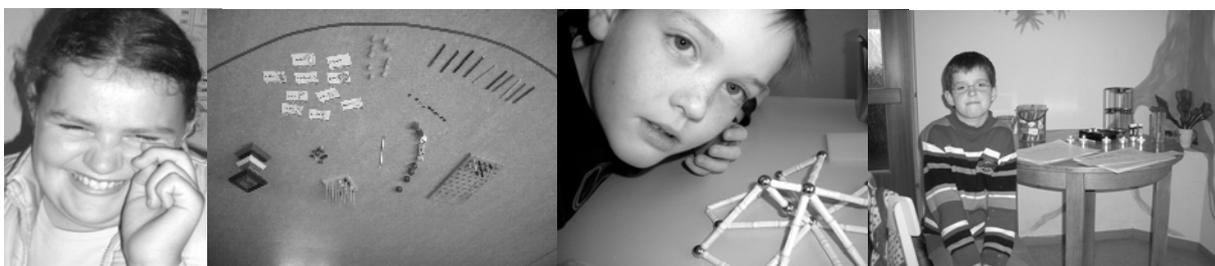


### Kristine Schreilechner

**VOL  
LERNBERATERIN**  
Musik und Theater für Kinder  
Legasthietrainerin  
Dyskalkulietrainerin  
Deutsch für Ausländer  
Geprüfte Schwimmlehrerin  
Propädeutikum

Vor Weihnachten habe ich es versäumt, in unserer Gemeindezeitung einen Bericht über die Geschehnisse im Lernstudio zu schreiben und auch allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern schöne Feiertage zu wünschen. Mein Sohn hatte einen Autounfall und ich war so voller Angst und Sorge, dass alles andere in den Hintergrund trat. In diesen Tagen fühlte ich mich den Kinder, Jugendlichen und ihren Eltern, die täglich in mein Lernstudio kommen, noch näher. Es ist schwer, wenn man seinen Kindern zusehen muss, wie sie sich plagen, Misserfolgslebnisse einstecken müssen, die Erfahrung machen nicht einwandfrei zu funktionieren. Wir Erwachsenen können mit den Gefühlen, die aus solchen Erfahrungen resultieren, etwas besser umgehen wie unsere Kinder. Aber wir kennen auch die Gefühle wie Traurigkeit, angekratzter Stolz, Wut, Verweigerung, Scham, Unlust, körperliche Symptome wie Kopfweg, Bauchweg und vieles mehr. Das Selbstbild wird angegriffen, verändert, negativ belegt. Fast alle Kinder, die ins Lernstudio kommen, haben schon ein mehr oder weniger großes Problem mit ihrem Selbstvertrauen. Dieses gehört wieder aufgebaut. **Jeder Mensch** hat Begabungen und Schwächen. Begabungen muss man manchmal erst finden und dann fördern, Schwächen muss man lernen anzunehmen, erst dann kann man sich auch mit ihnen auseinandersetzen. Es ist schwer, gerade das zu üben was man nicht besonders gut kann. Aber es gibt immer einen Weg, dies zu lernen, er muss nur gefunden werden. Wie schön ist es, sich gemeinsam auf diesen Weg zu begeben und jeder noch so kleine Schritt nach vorne gibt uns Kraft, den nächsten zu wagen. Ich liebe meine Arbeit im Lernstudio und bin mit meinem Herzen und einer zwanzigjährigen Erfahrung und verschiedensten Ausbildungen sicher, gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern diesen Weg gehen zu können.

**Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn, Gesundheit und Freude!**



*Streifen Sie den Winter ab.....*

*und schenken Sie Ihrem Aussehen den Frühling!*



**FRISEUR- UND  
SCHÖNHEITSSALON**

**BETTINA**

Bettina Manhart 8312 Ottendorf 4, Tel. 03114/2516

**Neue, fantastische Frühjahr/Sommer Trends** mit umwerfenden Farbkombinationen und Techniken die Sie lieben werden.

- feminin, exotisch oder ganz cool.

Waschen+  
Schneiden+  
Fönen+  
Fashion Strähnen Euro 40.—  
(Aufpreis lange Haare Euro 7.—)

Kids bis 12 J.  
Haarschnitt Euro 5.50  
Inkl. Bonuskarte

Aktion  
Schaumfestiger  
1+1 Gratis

Aktion  
Aromakörperwickel  
5+1 oder 10+2  
Euro 25.—

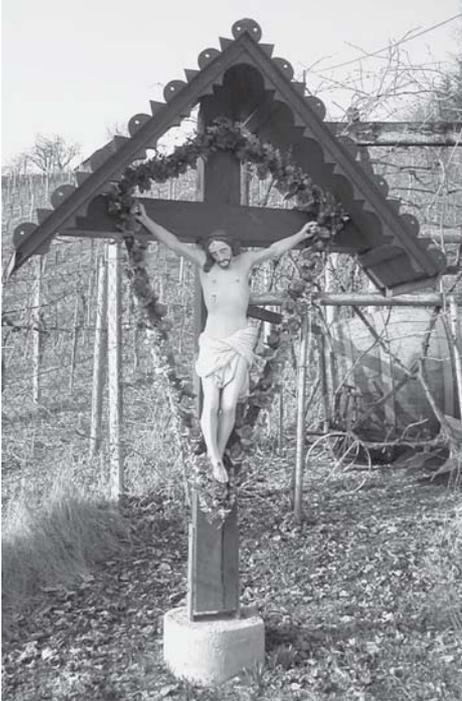
Maniküre +  
French Lackierung  
Euro 9.90

Aktionen Gültig bis Ende Mai. Bitte ausschneiden und in den Salon mitbringen.

## Pfarnachrichten

Folge Nr. 6 der Serie:

### Wegkreuze, Materln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Geht man den alten Weg von der Hochleitenkapelle in Richtung Weinhof Kainrath, so kommt man bei diesem wunderschönen Wegkreuz am Rande des Weingartens vorm Wohnhaus der Familie Kainrath vorbei. Lieblich steht dieses Kreuz in der Landschaft und steil erhebt sich hinterm Kreuz der Weingarten. Ein Anblick, wo im Herzen Achtung vor der Schöpfung und Wertschätzung für die erbrachte menschliche Arbeit aufkommt. Es wird angenommen, dass dieses Kreuz so um ca. 1890 aufgestellt wurde. Der Anlass dazu konnte nicht mehr erforscht werden. Die Weinbau- und Kellermeisterin Anni Kainrath hat selbst für die Erhaltung des Kreuzes Hand angelegt. Kreuz und Weingarten ha-

ben auch eine starke Symbolik. Bei der Wandlung in der Messfeier wird der Wein zum Blut Christi, zum neuen und ewigen Bund mit Gott unseren Schöpfer.

Du Kreuz am Weingartenrand  
von dir mög' Segen ausgehn'  
und alles was tut meine Hand  
soll in Gottes Namen geschehn'.

Erhalt uns gesund  
an Seele und Leib  
und kommt auch die Stund'  
so Du bei uns bleib.

Du Kreuz am Weingartenrand  
begleit uns durchs Leben,  
gib das Herz und Verstand  
die Ehre Dir geben.

*Manfred Schaller*

## Ottendorf an der Rittschein Bau 6



Wohnbau  
Wohnbau

### 8 geförderte Mietkaufwohnungen

- 2-4 Zimmer, auch Maisonettewohnungen
- mit Terrasse und Hausgarten oder Balkon
- Fertigstellung Mitte 2006
- wohnbeihilfenfähig
- Carport

Anfragen: Gemeinde Ottendorf ☎ 03114/2507 oder



www.oewg.at ☎ 0316/8055-530

www.ottendorf.com

# Aus der Schule geplaudert



SCHULISCH  
betrachtet



„Kinder, wie die Zeit vergeht!“ Wie sehr sich dieser Ausspruch bewahrheitet, zeigt sich am zügigen Voranschreiten des laufenden Schuljahres. Gezählte fünfzehn intensive Schulwochen verlangen von uns noch vollen Einsatz – dann heißt es wieder „Eintauchen“ in die wohlverdienten Ferien. Die Weichen für das Schuljahr 2005/06 sind bereits gestellt: Die Schulbücher wurden durch das Schulforum begutachtet und sind bereits bestellt. Weiters durften wir am 12. März bereits unsere zukünftigen „Taferlklassler“ zur Schuleinschreibung in unserer Schule begrüßen. Dazu lesen Sie bitte mehr im Artikel daneben.

Als Leiterin unserer Schule freut es mich natürlich sehr, dass wir im kommenden Schuljahr sogar einen Schülerzuwachs verzeichnen können, während andere Schulstandorte darum zittern müssen, vierklassig oder gar dreiklassig zu bleiben. Bitte bedenken Sie: das zukünftige Schicksal unserer Kleinschule liegt in unser aller Hand. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag zum Erhalt unserer Schule leisten: Gemeinde, Gemeindeglieder mit schulpflichtigen Kindern, Lehrer und Schulleiter. Verständlicherweise schicken Eltern ihre Kinder vorzugsweise in eine attraktive, leistungsfähige Schule.

Überzeugen Sie sich doch selbst von unserer Attraktivität, indem Sie einmal in unserem neuen Schulfolder schmökern!

*Ihre Ulrike Hofer-Turek*



## Schuleinschreibung 2005

Am 12. März war es für 18 „Bald-Schulkinder“ soweit: Sie wurden für das Schuljahr 2005/06 an unserer Volksschule eingeschrieben! Neben einer sehr informativen Buchausstellung und einer von Eltern liebevoll betreuten „Kaffee- und Kuchentheke“ gab es weitere Stationen, in denen die Kinder das erste Mal so richtig „Schulluft schnuppern“ konnten. Das gegenseitige Kennenlernen von Kindern, Eltern, Klassenlehrerin und Schulleiterin fand somit einen würdigen und sehr persönlichen Rahmen. Immerhin warten auf alle Beteiligten vier Jahre intensiven Zusammenseins und Zusammenarbeitens. Ansatzweise konnten wir uns alle von dem einen großen Vorteil einer Kleinschule – wie unsere Volksschule eine ist - selbst überzeugen: In den kommenden vier Jahren werden wir **wie eine große Familie** durch „dick und dünn“ gehen...

**LIEBE KINDER, WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**



Ein herzliches „DANKE“ an alle Einschreibe-Kinder fürs begeisterte Mitmachen, an deren Eltern für ihr großes Interesse, an unsere emsigen „Kaffee-Stand-Betreuerinnen“ für die vorzügliche Versorgung und an meine Kolleginnen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit an diesem Vormittag!



**Information aus erster Hand –  
der Schulfolder der VS Ottendorf**

Seit Mitte Februar gibt es eine Informationsbroschüre über die Arbeit an unserer Volksschule. Der sogenannte „Schulfolder“ beinhaltet interessante Informationen zu unseren Leistungen und Zielsetzungen und liegt in der RAIBA, im Gemeindeamt und in der Schule selbst auf. Für Interessierte mit Internetanschluss ist der Folder auch über einen Link von der Gemeindehomepage - [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) - abrufbar.



KONTAKT:

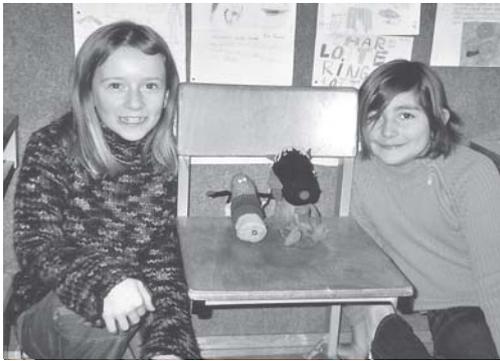
Tel. & Fax: 03114/2410  
E-Mail: [vsottendorf@aon.at](mailto:vsottendorf@aon.at)

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

# Leseschwerpunkte

## Stefan Karchs Lesetheater

Am 20. Jänner 2005 erlebten die SchülerInnen der VS Ottendorf eine Autorenlesung der besonderen Art. Der aus Stubenberg/See stammende Kinderbuchautor Stefan Karch stellte für die Kinder der 1. und 2. Klasse das Buch „Nuk und Nelli“ als Puppentheater zeitgemäß und mit tollen Lichteffekten dar. Für die 3. und 4. Klasse setzte der Kinderbuchautor sein neuestes Werk „Nil Nautilus verknallt im All“ in Szene. Eine der skurrilen Handpuppen war „das Knut“ – ein Sockentier, das gleich von einigen Kindern und deren Muttis in den verschiedensten Erscheinungsformen nachgemacht wurde. Das Knut musste in vielen selbst geschriebenen Geschichten so manches Abenteuer bestehen... Stefan Karch fand lobende Worte.



Liebe Fr. Hofer-Turek!  
Herzlichen Dank für die Fotos, die wir gerne in unsere Knutgalerie in der homepage [www.stefankarch.com](http://www.stefankarch.com) aufnehmen möchten. Toll, dass die Kinder die Anregungen angenommen haben und dass es Lehrer gibt, die sie dabei unterstützen.  
Mit lieben Grüßen aus Stubenberg  
Stefan Karch

## Märchentage der 2. Klasse in der Adventzeit



Um Märchen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, entschloss sich die 2. Kl. mit ihrer Lehrerin Fr. VOL Irmgard Sorko aus dem gewöhnlichen Alltag auszubrechen und in eine zauberhafte Welt der Feen, Zwerge, Helden und vielen anderen Märchengestalten einzutauchen. Mit Märchenwürfelspielen, Rate- u. Rollenspielen und Märchenliedern waren alle Schüler begeistert dabei, das Wissen über Märchen zu erweitern. Es wurden Lebkuchen verziert und auch gegessen, wie bei „Hänsel und Gretel.“

Wir bedanken uns bei allen Eltern ( Frau R. Maderbacher, Fr. S. Lueger und Hr. Lichtenegger) sowie bei Fr. SR Ch.Turek, die als Märchenvorleser für die Schüler zur Verfügung standen. Den Abschluss und Höhepunkt der „Märchenwoche“ bildete die Fahrt nach Loipersdorf, wo die dortige Theatergruppe das Märchen „Aschenputtel“ aufführte. (Foto links unten)



**Gesunde Jause.** Mit großem Eifer bereiteten die Schüler der 1. Klasse eine „gesunde Jause“ zu. Nachdem sie gelernt hatten, was für ihre Zähne und ihrem Körper gut ist, wurde fleißig Obst und Gemüse geschnitten, wurden Brote geschmiert und Bananenmilch gemixt. Das Ergebnis ließ sich sehen bzw. „schmecken“. Obstsalat und Gemüsebrote wurden auf einem festlich gedeckten Tisch serviert und auch die Schüler der anderen Klassen durften von den „gesunden Schmankerln“ kosten. (Foto rechts oben)



**Das erste Zeugnis.** Mit großer Erwartung und Freude erhielten die Schüler der 1. Klasse ihr „erstes Zeugnis“. Voller Stolz durften die Kinder ihre guten Leistungen dann auch präsentieren.



### Besuch im Gemeindeamt Ottendorf

Die 3. Klasse besuchte am 16. März das Gemeindeamt Ottendorf, wo sie sehr herzlich von Herrn Vizebürgermeister Josef Haberl und von Amtsleiter Alfred Fasching empfangen wurde. Wie bei einer richtigen Gemeinderatssitzung durften die SchülerInnen im Gemeindesaal Platz nehmen und „Anfragen“ an den zukünftigen Bürgermeister richten. Das große Interesse am Gemeinwesen wurde schließlich auch mit extra dafür hergestellten „Gemeindepickerln“ belohnt.

## Neuer Bezirksjägermeister



Herr August Deimel aus Ottendorf ist seit Jänner 2005 neuer Bezirksjägermeister und nun für die Führung des Jagdbezirktes Fürstenfeld verantwortlich. Zu seinem Aufgabenbereich zählen unter anderem die Überwachung der Einhaltung der jagdgesetzlichen

Vorschriften (Landesjagdgesetz), die Genehmigung der Abschusspläne im Einvernehmen mit der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft und deren Einhaltung gegenüber der Bezirksverwaltungsbehörde, die Abhaltung des Bezirksjägerfestes mit Pflichttrophäenschau sowie das jagdliche Brauchtum (Hubertusfeier) aufrecht zu erhalten bzw. zu fördern.

Der Jagdverein „Weidmannsheil“ Ottendorf gratulierte dem neuen Bezirksjägermeister sehr herzlich.

***Auch seitens der Gemeinde Ottendorf herzlichen Glückwunsch!***



# Veranstaltungskalender 2005

April 2005	
Fr. 22. April Sa. 23. April	<b>Sperrmüllsammlung</b> der Gemeinde am Festhallenvorplatz Freitag von 15 – 18 Uhr, Samstag von 8 – 12 Uhr
So. 24. April	<b>Tag der offenen Tür</b> in der Ordination Dr. Rosa Maria Ernst in Ottendorf von 13 – 19 Uhr
So. 24. April	<b>10-Jahres-Feier</b> beim Buschenschank Egger, Beginn: 10 Uhr

Mai 2005	
So. 1. Mai	<b>Florianitag und Frühschoppen</b> beim Feuerwehrhaus
Do. 5. Mai Christi Hf.	<b>Erstkommunion</b> in der Pfarrkirche Ottendorf
Sa. 7. Mai So. 8. Mai	<b>Veranstaltung</b> <b>Tourismusverband Ottendorf</b>
So. 8. Mai	<b>Muttertag</b>
So. 15. Mai	<b>Frühschoppen</b> des ÖKB Ottendorf in der Festhalle
Sa. 21. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 22. Mai	<b>Grilltag</b> der Jägerschaft Ottendorf bei der Familie Wunderl in Ziegenberg mit Beginn um 10 Uhr
So. 22. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Mi. 25. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle

Do. 26. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 26. Mai	<b>Fronleichnam</b>
So. 29. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle

Juni 2005	
Sa. 4. Juni	<b>Sportlerfest mit „Steirerbluat“ und Discozelt</b> in der Festhalle Ottendorf, Beginn: 21 Uhr
So. 12. Juni	<b>Grillfest</b> Sparverein zur Reblaus Buschenschank Freissmuth ab 10 Uhr beim Buschenschank Freissmuth
Sa. 25. Juni	<b>Kleinfeldturnier</b> des SV Ottendorf am Sportplatz
Sa. 25. Juni So. 26. Juni	<b>Veranstaltung</b> <b>Tourismusverband Ottendorf</b>



Juli 2005	
Sa. 2. Juli	<b>Fußwallfahrt nach Eichkögl</b>
So. 3. Juli	<b>Familiengrillfest</b> der ÖVP Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer
Sa. 16. Juli	<b>Asphaltturnier</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg auf der Eisanlage
So. 17. Juli	<b>Grillfest</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg ab 10 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 29. Juli	<b>Woazbrot'n</b> beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf

Sa. 30. Juli	<b>Feuerwehrfest mit „Skylight“</b> in der Festhalle Ottendorf
--------------	---

<b>August 2005</b>	
So. 7. Aug.	<b>Dorffest</b> des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 14. Aug.	<b>Frühschoppen</b> des SV Ottendorf in der Festhalle
So. 21. Aug.	<b>Helenasontag mit anschließendem Pfarrfest</b>
Sa. 27. Aug.	<b>Ausflug nach Ottendorf bei Marburg (Hotinja Vas) zum 100-jährigen Feuerwehrjubiläumsfest</b> mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
Sa. 27. Aug. So. 28. Aug.	<b>Veranstaltung Tourismusverband Ottendorf</b>
So. 28. Aug.	<b>Oldtimerparty</b> beim ehem. Buschenschank Schlacher in Ottendorf <b>Veranstalter:</b> Oldtimerclub Schweinz, Beginn: 10 Uhr

<b>September 2005</b>	
Sa. 3. Sept.	<b>Rittscheintal-Musikertreffen</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 4. Sept.	<b>Frühschoppen mit den Edelseern</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 18. Sept.	<b>Grillfest</b> des Sparverein Knaxerrunde beim Buschenschank Egger Beginn: 10 Uhr
So. 25. Sept.	<b>Familienwandertag</b> der SPÖ Ottendorf, Start: von 9 – 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf

<b>Oktober 2005</b>	
So. 2. Okt.	<b>Erntedankfest</b> Beginn: 9 Uhr im Schulhof der Volksschule Ottendorf
Sa. 8. Okt.	<b>Herbstkränzchen</b> des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14 Uhr

<b>November 2005</b>	
Di. 1. Nov. Allerheiligen	<b>Heldenehrung</b> um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 6. Nov.	<b>Kirchweihsonntag</b>
So. 20. Nov.	<b>Kammermusikonzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr
So. 27. Nov.	<b>Seniorenachmittag</b> der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim

<b>Dezember 2005</b>	
Sa. 3. Dez.	<b>Nikolausmarkt</b> des SV-Raiba Ottendorf in der Festhalle, Beginn: 16 Uhr
So. 11. Dez.	<b>Adventkonzert</b> des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche
Sa. 24. Dez.	<b>Heiliger Abend</b> ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen, Christmette
26. – 31. Dez.	<b>Neujahrgeiger</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst *im II. Quartal 2005*

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

April		Mai		Juni	
02. – 03. April	Dr. Dinges	01. Mai	Dr. Dinges	04. – 05. Juni	Dr. Ernst
09. – 10. April	Dr. Stock	05. Mai	Dr. Stock	11. – 12. Juni	Dr. Stock
16. – 17. April	Dr. Ernst	07. – 08. Mai	Dr. Stock	18. – 19. Juni	Dr. Dinges
23. – 24. April	Dr. Stock	14. – 16. Mai	Dr. Ernst	25. – 26. Juni	Dr. Ernst
30. April	Dr. Dinges	21. – 22. Mai	Dr. Dinges		
		26. Mai	Dr. Dinges		
		28. – 29. Mai	Dr. Stock		

## Frau Dr. Stock,

Markt Hartmannsdorf,

☎ 03114/2091

## Frau Dr. Ernst,

Ottendorf a.d.R.,

☎ 03114/20844

## Herr Dr. Dinges,

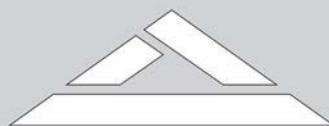
Markt Hartmannsdorf,

☎ 03114/2644

**Fortbildung:** Dr. Ernst vom 23.05.2005 bis 28.05.2005

Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) ist er immer griffbereit.

**Haushaltshilfe! Suche Stelle als Haushaltshilfe** täglich ab 15 Uhr. Nähere Auskünfte im  
Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507



## STEYER HOLZBAU

A- 8262 Ilz 92

Tel.: 03385/236

[www.steyer.co.at](http://www.steyer.co.at)

HOLZBAUHAUS  
ZU- UND UMBAUTEN  
ZIMMEREI  
WINTERGÄRTEN  
TISCHLEREI  
STIEGEN

# Informationsstand in Ottendorf

Im vorigen Jahr wurde der Privatparkplatz vor dem Anwesen Fritz von der Gemeinde angekauft und die darauf befindlichen Parkplätze in eine Gesamtgestaltung einbezogen. In diesem Zuge wurde beschlossen, einen Info-Pavillon nach dem Planungsentwurf von Herrn Engelbert Artauf zu errichten.

Dieser Info-Pavillon ersetzt die unansehnlich gewordene Litfaßsäule im Bereich der Schuleinfahrt und wird für die Informationen des Tourismusverbandes und der Gemeinde zur Verfügung stehen. Die gefällige und moderne Gestaltung lädt Gemeindebewohner und auch Gäste zum Verweilen ein.



*Bürgermeister Josef Haberl mit dem Planer des Informationspunktes Engelbert Artauf*

## Wir begrüßen sehr herzlich:

**Kaspar Marcel, Ottendorf**

**Koch Bianca, Walkersdorf**

**Maier Luca, Ziegenberg**

**Schiefer Jonas, Ottendorf**



### TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft

8330 Feldbach, Gleichenberger Straße 55

Tel. 03152-2216-0 Fax Nr. 03152-2216-55

[Office.feldbach@teerag-asdag.at](mailto:Office.feldbach@teerag-asdag.at)

**HOCHBAU – TIEFBAU - STRASSENBAU**

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde:

Hr. Hirmann Kurt Tel. Nr. 0664-3517017



# Der Bücherwurm informiert!

Liebe Gemeindebewohner/innen im Alter zwischen 0 und 110 Jahre !!!  
Ich darf euch mitteilen, dass die Gemeinde Ottendorf neue und interessante Bücher sowie Hörbücher erworben hat. Diese stehen ab sofort zur Verfügung – es ist bestimmt für jeden etwas dabei ....

Zum Beispiel:

## Für Köche und Hobbyköchinnen und Hausfrauen

- Das grosse Strudel-Knödel-Palatschinken-Kochbuch (Stocker Verlag)
- Brotbacken (Stocker Verlag)
- Wildfrüchte-Gemüse-Kräuter; Erkennen, Sammeln, Geniessen (Stocker Verlag)

## Für Selbstvermarkter und Eigenverbraucher

- Fische räuchern und beizen (Stocker Verlag)
- Schnapsbrennen, 9. Auflage (Stocker Verlag)
- Selchen und Suren (AV Buch)

## Für Hobbygärtner

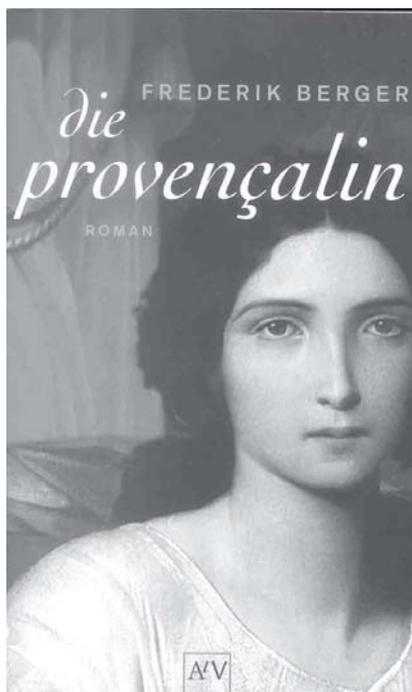
- Veredeln- Obst und Ziergehölze-Kübelpflanzen (blv Garten)

## Für Jäger

- Jagen mit Hund (BLV Verlag)  
(Einsatzbereiche, Anforderungen, Rassen, Ausbildung)
- Die Bewegungsjagd (BLV Verlag)  
(Planung, Durchführung, Ausrüstung)

## Für Romantiker

- Der Preis der Leidenschaft (Barbara Beuys)
- Die Provençalin (v. Frederick Berger)



- Witwe für ein Jahr (John Irving)
- Die Zauberfrau (Hera Lind)
- Trügerische Liebe (Frances Edmonds)

## Für Krimibegeisterte

- Moskauer Roulette (Donald James)
- Das Maja Ritual (Patrick Dame)
- Panik (R.J.Pineiro)
- Die Schuld (John Grisham)

## Romane für Geschichtsinteressierte

- Der Fluch der Isis (Paul Sussmann)
- Safran für Venedig (Hegla Glaesener)
- Tutanchamun (Andreas Schramek)

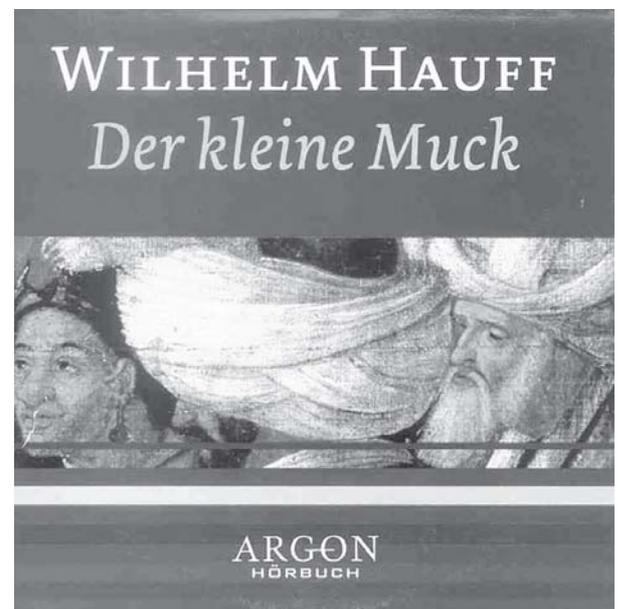
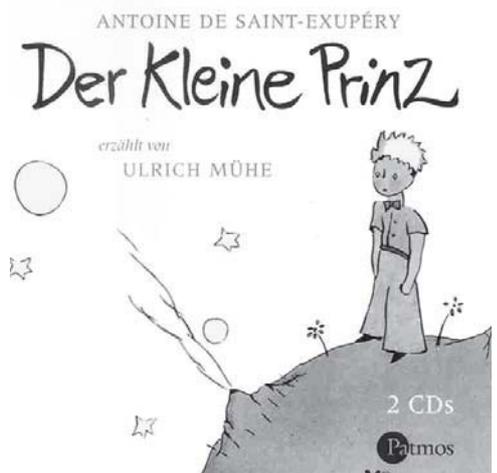
## HÖRBÜCHER für Sehbehinderte, Hausfrauen in Aktion (beim Bügeln etc.....), oder zum Einschlafen

- Weltreise durch Wien (Dietmar Grieser)
- Der Kleine Prinz (erzählt von Ulrich Mühe)
- Wiedersehen bei Brenda (Maeve Binchy)
- Leutnant Gustl (Arthur Schnitzler)
- Das Wirtshaus der beiden Hexen (Joseph Conrad)

- Weg der Träume (Nikolas Sparks)
- Der kleine Muck (Wilhelm Hauff)

Die angeführten Bücher und Hör-CDs sind natürlich nur eine kleine Auswahl in unserer Bücherei. Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen und Hören

*Für die Gemeindebücherei  
Euer Bernd Wenzel*



# Herzliche Glückwünsche



**Frau Freissmuth Theresia,**  
Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



**Frau  
Hebenstreit**

**Ernestine,** Ottendorf, zum 80. Geburtstag



**Herrn  
Beck Ferdinand,**  
Ottendorf, zum 80.  
Geburtstag

**Frau Artauf Edeltrudis,**  
Ziegenberg, zum 80. Geburtstag



## JUNIOR

### Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

Was war das für ein Winter! So viel Schnee war ein besonderes Erlebnis. Freitags, an unserem Waldtag, stapften wir durch den tiefen Schnee zu unserem Baum. Viele Feste und Spiele gestalteten wir schon im Wald: Detektivspiele, Sinneserlebnisse, Tier- und Pflanzenbeobachtung, Jause im Waldnest, Waldweihnacht und Waldwichtelfasching.

Jeder Waldtag wird besonders vorbereitet und bietet den Kindern neue Aktivitäten zur Sinnesschulung, zur

Wissensvermittlung und zum besseren Natur- und Umweltverständnis. Nun freuen wir uns auf den Frühling und viele neue Erlebnisse.



# Theatergruppe Ottendorf

Für die Spieler der Theatergruppe Ottendorf beginnt nun wieder eine ruhigere Zeit. Die anstrengenden Wochen und Monate der Theater Vorbereitungen sind nun vorbei – aber wir können mit Stolz auf zwei sehr gelungene Theaterwochenenden zurückblicken. Mit dem lustigen Volksstück „Der Sündenbock“ von Hans Gnant ist es uns wieder gelungen, Sie für ein paar Stunden aus Ihrem Alltagstrott herauszuholen und Ihre Lachmuskeln zu trainieren. Vielen Dank noch mal für Ihr Kommen und Ihren Applaus, welcher der Lohn für unsere Arbeit ist. Auf diesem Wege möchten wir uns auch

noch mal bei allen Sponsoren und bei all jenen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Theaterstück zur Aufführung bringen konnten. Nach einer verdienten Sommerpause werden wir uns im Herbst wieder mit vollem Elan in die Theatervorbereitungen stürzen.

Weiters gab es in der Theatergruppe auch Veränderungen und zwar fand am 01.04.2004 eine „Außeror-

dentliche Mitgliederversammlung“ beim Buschenschank Egger statt. Aufgrund einer Neuwahl geben wir Ihnen untenstehend den neuen Vorstand bekannt:

## Obfrau:

Maninger Andrea

## Obmann-Stv.:

Auner Franz

## Kassier:

Pongratz Andreas

## Kassier-Stv.:

Maninger Stefan

## Schriftführer:

Lammer Elfriede

## Schriftführer-Stv.:

Kollegger Elisabeth

## Kassaprüfer:

Maninger Manuel

Kager Manfred



Abschließend möchten wir uns beim ehemaligen Vorstand unter Obmann Werner Barones für die jahrelange gute Führung bedanken und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

**Die Obfrau Andrea Maninger**